

[Home](#)[Slackintosh
Packages](#)[Linux Tipps](#)[Slackintosh on iBook
G4](#)[Hacking MGB100](#)[Impressum](#)

d-box 2 Netzwerkboot mit dnsmasq

Um eine [d-box 2](#) um WLAN und Festplatte zu erweitern, kann man einfach einen modifizierten [MGB100](#) daneben stellen und per Ethernet mit der dbox2 verbinden. Natürlich sind andere NAS genauso denkbar oder vielleicht noch besser geeignet.

Um die d-box 2 übers Netz booten zu können, muß ein Server bereitstehen, der folgende Dienste anbietet:

- ▣ tftp
- ▣ bootp
- ▣ nfs

Bengt Mårtensson [beschreibt das sehr genau](#). Hat man als Server nur ein NAS zur Verfügung, so bietet sich der Einsatz von [dnsmasq](#) für tftp und bootp an. Da ich dazu keine Konfigurationsbeispiele gefunden habe, beschreibe ich das hier mal anhand eines Beispiels:

Nehmen wir mal folgende Situation an:

Server IP	192.168.2.1
MAC d-box 2	00:50:9C:11:22:33
Name der d-box im DNS	dbox A 192.168.2.200
NFS export rootfs	/media/dbox2/cdkroot

Dann sieht die dnsmasq-Konfiguration (/etc/dnsmasq.conf) folgendermassen aus:

```
interface=eth1
dhcp-range=192.168.2.200,192.168.2.203
dhcp-vendorclass=linux,DBOX2
dhcp-host=00:50:9C:11:22:33,dbox,192.168.2.200
dhcp-boot=u-boot
dhcp-boot=net:linux,kernel-cdk
dhcp-option=linux,option:root-path,"/media/dbox2/cdkroot"
enable-tftp
tftp-root=/media/dbox2/tftpboot
```

Die passende NFS Konfiguration (/etc/exports) sieht so aus:

```
/media/dbox2/cdkroot dbox(rw,sync,no_root_squash)
```

Volker Weiss (info7@tintuc.de)